

Artikel vom 03.11.2016
Leonhard Lackemeier

Bericht Landshuter Zeitung vom
03.11.2016

Watt-Turnier 2016



Josef Fürst, Dr. Josef Schächtl und Leonhard Lackemeier bei der Siegerehrung

Mit Spitz, Belle und Max gemeinsam nach Berlin

CSU-Ortsverband veranstaltete 26. Watt-Turnier in Unterneuhausen

Unterneuhausen/Weihmichl. Der CSU-Ortsverband Neuhausen/Weihmichl hielt am Freitag sein 26. Watt-Turnier ab, das wie bereits in den Vorjahren im Sportheim des SV Neuhausen ausgetragen wurde. Die vorhandenen Tische waren heuer wieder restlos belegt. Die Spieler aus dem gesamten Gemeindebereich und der näheren Umgebung kämpften nach der Auslosung mit Max, Belle und Spitz um Sieg und Punkte. Es waren auch viele Frauen und junge Mitspieler erschienen. Als Hauptpreis gab es wieder eine Reise nach Berlin zu gewinnen. Der CSU-Ortsvorsitzende und 1. Bürgermeister der Gemeinde Weihmichl, Sebastian Satzler konnte den zweiten Bürgermeister der Gemeinde Furth, Josef Fürst als Schirmherrn der Veranstaltung begrüßen. Als besonderer optischer Leckerbissen besuchte die amtierende Hallertauer Hopfenkönigin Sabrina Schmalhofer die Veranstaltung und mischte sich unter die Gäste. Unter den weiteren Ehrengästen und aktiven Mitspielern befanden sich auch der neue Landtagsabgeordnete und Kreisrat Florian Hölzl, der 2. Bürgermeister des Marktes Pfeffenhausen, Klaus Leopold sowie die Weihmichler Gemeinderäte Anita Riederer und Josef Stanglmeier. Nach einem kurzen Dank an das Team des SV Neuhausen übergab Sebastian Satzler die Veranstaltung seine Gemeinderatskollegen Dr. Josef Schächtl und Leonhard Lackemeier, die in diesem Jahr wieder die Turnierleitung übernahmen. Nach erfolgter Auswertung konnten Dr. Josef Schächtl und Leonhard Lackemeier bereits kurz nach Abschluss des letzten Spieles die Rangfolge aller Teilnehmer bekannt geben. Der Turniersieg und damit auch die Reise nach Berlin ging dieses Jahr an Heinz und Elfriede Habrecht, mit 8:2 und einer Differenz von +37 Punkten. Den zweiten Platz erspielten Andreas Weger und Hans Schlemmer mit ebenfalls mit 8:2 (+36 Punkte). Walburga und Martin Wolgemuth erkämpften sich den 3. Platz mit 8:2 (+24 Punkte). Johannes Schlemmer und Florian Zwander erreichten mit 7:3 und +29 Punkten den 4. Platz. Platz 5 ging an Peter Ehler und Manuel Schatzl mit 7:3

und +21 Punkten.